

Ressort: Politik

Merz hält Einführung der "Ehe für Alle" für richtig

Berlin, 14.11.2018, 13:40 Uhr

GDN - Friedrich Merz (CDU) hat die Einführung der "Ehe für Alle" als richtig bezeichnet. Einzig die Art und Weise der Einführung habe ihn gestört, sagte er am Mittwoch in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Er hätte sich eine vertiefte Diskussion gewünscht und zwar mit einer Änderung des Grundgesetzes, "so wie Bundesjustizminister - damals Heiko Maas - es für notwendig gehalten hatte". Auch die Einführung eines Mindestlohns bezeichnete Merz als richtig. Allerdings dürfe man das nicht übertreiben. "So wie der Finanzminister es jetzt vorschlägt, wird es dafür sorgen, dass die Arbeitslosigkeit bei den schlecht Qualifizierten drastisch steigt - deswegen wäre das falsch", so Merz. Es sei auch richtig gewesen, aus der Atomkraft auszusteigen, aber auch da habe ihm die "notwendige Diskussion" gefehlt. Merz plädierte in der "Bild"-Sendung für eine Verbesserung der oft "prekären Einkommens- und Lebensverhältnisse", in denen Alleinerziehende lebten. "Man muss zumindest mal die Frage stellen, ob man jede Kindergelderhöhung anrechnet oder ob man denen nicht doch etwas mehr Spielräume gibt, gerade für die Kinder", so Merz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115301/merz-haelt-einfuehrung-der-ehe-fuer-alle-fuer-richtig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619